

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

349 (21.12.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 349.

Freitag den 21. Dezember

1849.

Bekanntmachung.

Um über den Stand der wenigen noch einquartierten Mannschaft genaue Kenntniß zu erhalten, werden die betreffenden Quartiergeber aufgefordert, sofort auf diesseitiger Kanzlei schriftlich Folgendes anzumelden:

- 1) Des Einquartierten Namen und Charge;
- 2) bei welchem Regiment, Compagnie (Escadron, Batterie) derselbe steht;
- 3) welchem Kommando, Zweige der Kriegsverwaltung, oder welchem Offizier derselbe beigegeben ist;
- 4) Wie lange derselbe sich im gegenwärtigen Quartier befindet.

Karlsruhe den 20. Dezember 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Ortsverein für innere Mission.

Die Eröffnung der Lesesäle für Gewerbsgehülfen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge findet am ersten Sonntag nach kommendem Neujahr in dem Lokale der Gewerbeschule (Rathhaus 3. Stock, Eingang in der Zähringerstraße) statt. Die Gewerbsgehülfen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge werden zur zahlreichen Theilnahme hiedurch freundlich aufgefordert. Die verehrlichen Mitglieder des Vereins, die hiesigen Gewerbsmeister, so wie andere diesem Unternehmen ihre Theilnahme widmenden Personen werden gleichfalls eingeladen, der feierlichen Eröffnung anzuwohnen.

Karlsruhe den 19. Dezember 1849.

Der Ausschuß für die Lesesäle.

Karlsruher Wirthsverein.

Die Weinbauseinsummenbeiträge pro 1849 betreffend.

Wir haben einen Auszug aus unserem Hauptbuch über die Beiträge sämmtlicher Mitglieder, so wie über deren Zahlungen und etwaige Rückstände fertigen lassen, und diesem Auszug eine Uebersicht über Einnahmen und Ausgaben angeschlossen und legen solche zur Einsicht der Vereinsmitglieder während 8 Tagen auf der Gemeinderathskanzlei auf.

Wir ersuchen die Mitglieder, die Vorlagen fleißig zu prüfen und etwaige Anstände anher namhaft zu machen. Zugleich werden dieselben aufgefordert, ihre Beiträge, so weit dies noch nicht geschehen ist, ungesäumt an den Verrechner zu bezahlen, wodurch wir allein in den Stand gesetzt werden, die von mehreren Mitgliedern verlangte Jahresrechnung ablegen zu können, widrigenfalls das Executionsverfahren unnachlässig eintreten wird.

Karlsruhe den 18. Dezember 1849.

Der Vereinsvorstand.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Freitag den 21. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Lammstraße Nr. 4 in meiner Wohnung aus Auftrag folgende Gegenstände versteigert:

1 kleine Chatouille mit Farben und Maler-Apparat, 1 silberplattirte Theekanne nebst 3 anderen Kannen, 2 Urnen von Alabaster, 1 Theebüchse von Schildkrot, 1 Necessaires, 18 verschiedene Tassen mit Vergoldung und Malerei, gläserne und porzellanene Teller, Compotiere, Bronze-Leuchter, 1 Lampe, ein Spiegel in goldener Rahme und sonst verschiedene Gegenstände zur Toilette.

Herrenschmidt, Gerichtstapator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 21 im untern Stock, rechter Hand der Einfahrt, sind zwei, auch drei in Zusam-

menhang stehende Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auch später zu vermieten. Das Nähere ist links der Einfahrt im dritten Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 28, Sommerseite, sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten; auch kann ein heizbares Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock.

Brunnengäßchen Nr. 3 ist das Haus im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Es enthält drei Zimmer, eine große Werkstätte, welche sich für jedes Gewerbe, besonders aber für einen Feuerarbeiter eignet. Dasselbe kann sogleich bezogen werden, und ist das Nähere in der Eisenhandlung von L. J. Ettlinger, Kronenstraße Nr. 24, zu erfragen.

Karlsstraße Nr. 13 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansardenzimmer und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April 1850 beziehbar, zu vermieten. Das Nähere Adlerstraße Nr. 30.

Waldbornstraße Nr. 2 ist ein schön möblirtes Zimmer, vornenheraus, an einen soliden Herrn auf den ersten Januar zu vermieten. Näheres hierüber im zweiten Stock.

Waldbornstraße (neue) Nr. 33 sind ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Januar zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 20 ist der 2. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern mit Alkof nebst Küche, Keller und Speicher, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten; auch sind daselbst einige schön möblirte Zimmer mit Stallung sogleich zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein gestittetes, gebildetes und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sogleich zu Kindern in Dienst gesucht. Näheres Stephanienstraße Nr. 88, im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Amalienstraße Nr. 79 im zweiten Stock.

(1) [Kauf gesuch.] Es wird eine Spiegel-Lampe zu kaufen gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 25 im ersten Stock.

(1) [Kauf gesuch.] Es wird sogleich ein Eremitage-Ofen von mittlerer Größe zu kaufen gesucht; wer einen solchen zu vergeben hat, beliebe es neue Waldstraße Nr. 51 anzuzeigen.

Diesen Sommer hat ein Schüler der Nona verloren: eine Lieder-Fibel für das Haus- und Familienleben mit 5 Kupfern. Der redliche Finder wolle dieses Buch im Kontor dieses Blattes gegen eine Belohnung abgeben.

Ein junger Mann, welcher eine gefällige Handschrift schreibt, der englischen und französischen Sprache mächtig und im Rechnungswesen sehr bewandert ist, sucht Beschäftigung. — Näheres im Kontor dieses Blattes.

Es wünscht Jemand gegen billiges Honorar Klavier-Unterricht zu ertheilen. Die Adressen beliebe man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne saftige Drangen zu 6 und 12 kr. und Citronen zu 3 kr. das Stück, Tafel- und smirnische Feigen in Schachteln, Malagatrauben und Sultanini, Alexandriner-Datteln, Provencer-Prunellen, große und kleine Rosinen, Mandeln mit und ohne Schalen, Citronat und Drangeat, feinen chinesischen und Ceylon-Zimmt, Muscat-Nüsse und Blüthe, gestoßene und ganze Nelken, extrafeine Vanille und sonstige Gewürze, ganz und gestoßen, sind billigst zu haben in der

Specerei-, italienischen, französischen, englischen Speise-Waaren- und Wein-Handlung, Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Münchener Bilderbogen.

Die so beliebten Münchener Bilderbogen sind so eben wieder in vollständigem Assortiment eingetroffen, und können wir jetzt wieder allen Nachfragen genügen. Preis der einzelnen Blätter 4 kr.

A. Vielesfeld's

Buchhandlung.

Von den allgemein beliebten und als vorzüglich bekannten Dittmar'schen Patent-Rasirmessern, Streichriemen mit Messer, Behälter, Pâte minerale und Zinnscheiben, wovon sich erstere hauptsächlich zu passenden Weihnachtsgeschenken eignen, ist mein Lager auf das vollständigste assortirt, und empfehle solches zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Saagel.

Das bekannte Heilbronner Wasser, dem Rönischen Wasser gleichkommend, von H. D. Mayer ist wieder frisch angekommen, und nur allein ächt zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 96.

Stearin-Lafellichter 4r, 5r, 6r und 8r, das volle Pfund zu 42 kr., Wachsstöcke, Christbaum- und Wachs-Laternenlichter in verschiedener Farbe u. Größe, Gold- und Silberfchaum, empfiehlt

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Die

Cigarren- u. Tabakshandlung

von

Adolph Döring,

Firma: **A. Kreiter, Wittve,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 6,

empfehle hiermit ihre aufs Beste assortirte Weihnachts-Ausstellung, bestehend in ächten feinen Havana, Hamburger, Bremer, Brüsseler, ic. Cigarren in Kistchen von 25, 50, 100 u. 250 Stück, eleganter Verpackung; ferner eine reichhaltige Auswahl von Cigarren-Spißen, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, neuester Façon, Brieftaschen, Eau de Cologne in kleinen und großen Flaschen.

Auch besitze ich noch eine Parthie ächter Meerschäum-Pfeifenköpfe mit Silber beschlagen, welche, um damit aufzuräumen, zu den Fabrikpreisen abgegeben werden.

Christian Dertel, Webermeister,

Duerstraße Nr. 3,

empfehle hiermit sein Lager von eigenen Fabrikaten, als:

2 Ellen breite Kleider- und Schurzzeuge in ganz ächten Farben und den geschmackvollsten Dessins, baumwollene und leinene Taschentücher in jeder beliebigen Größe,

$\frac{1}{2}$ breite schwere Bettzeuge u. s. w., und bittet, indem er noch auf eine hübsche Auswahl von ächten baumwollenen Foulards in den neuesten seideähnlichen Mustern, wollenen langen Herrenbinden, Halstüchern für Kinder und Erwachsene aufmerksam macht, um geneigten Zuspruch.

Die zweite Sendung Basler und Nürnberger Lebkuchen, so wie Pfefferküßchen, mit und ohne Gewürz, ist in frischer Waare angekommen, und empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Conradin Haagel.

Frisch angekommene neue Waaren, als: ächte ger. Frankfurter Bratz- und Gänseleberwürste, ger. Schwartenmagen und Schwartenbläschen, ächte Göttinger Würste und Salami, westph. Schinken und ächte Lyoner Würste, sowie auch russ. Caviar, neue Oliven, Sardines à l'huile in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Büchsen, Champignons in Flacons, feine Perigord-Trüffel, feinen ital. Macaroni und alle Sorten feine Käse, als: Fromage de Brie, holl. Edamer, Parmesankäs, Strachino, Emmenthaler und feinen Münsterkäs in Schachteln zc. sind billigst zu haben in der Specerei-, italienischen, französischen und englischen Speisewaren- und Weinhandlung

Karl-Friedrichstrasse Nr. 21.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er heute einen Mehl- und Viktualienhandel eröffnet hat, und wird sich stets bestreben, durch ausgezeichnete gute und billige Waare das Vertrauen seiner Abnehmer zu erwerben.

W. Götz,

Kleine Herrenstraße Nr. 21.

Ausstellung von Ballcoiffuren.

Guirlanden, Bouquette zc. sind von den berühmtesten Blumenfabrikanten in Paris dem

Salon des Modes françaises

so eben zugesandt worden, wovon zu jeder Zeit gefälligst Einsicht zu nehmen das geehrte Publikum eingeladen wird; ferner ausgezeichnete schöne Pughäubchen, Hüte, Negligéhauben, Hauben für Demi-Toilette, kostbare schwarze Gesellschaftshäubchen, Gürtel, Halsbänder von allen Sorten und noch viele, viele andere Modegegenstände findet man

Langestraße Nr. 122
im zweiten Stock.

Bei Unterzeichnetem sind fortwährend reingehaltene Oberländer Weine, die Maas zu 12, 15, 18, 20, 24 kr. und höher, im gesetzlichen Quantum zu haben.

J. Schwindt,

Herrenstraße Nr. 2.

In dem Keller: Akademiestraße Nr. 22 wird guter Oberländer Wein, die Maas zu 10, 12, 15, 20 und 24 kr., im gesetzlichen Quantum abgegeben. — Ebenfalls wird gutes Kirschwasser, der große Krug zu 36 kr., so wie auch bestes Zwetschgenwasser, die Maas zu 36 kr., und bei größerem Quantum noch billiger, abgegeben.

Anzeige.

Heute Abend Mehl- und Roggenbrot, nebst einem guten Stoff Lichtenthaler Bier, wozu höflich einladet

G. Schmidt, zur Linde,
innerer Zirkel Nr. 10.

In der Frauentaler Bierbrauerei, neben dem polytechnischen Institut, ist ein **ausgezeichneter** Stoff zu finden, worauf man Bierfreunde aufmerksam macht.

Ein Bierkenner.

Museum.

Montag den 31. Dezember d. J. findet Ball im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Karlsruhe den 20. Dezember 1849.

Die Commission.

Bürger-Verein.

Da der Sturz der Bibliothek vollendet, so findet die Bücherabgabe wieder von heute, Freitag Abend 8 bis 9 Uhr, statt.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 21. Dezember. 175. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Ein Geheimniß.** Schauspiel in 3 Aufzügen, von Kettel.

Sonntag den 23. Dezember. 176. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. Zum ersten Male: **Martha,** oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Akten; Musik von Fr. v. Flotow.

Zu billigen und nützlichen Festgeschenken

empfehle ich folgende Gegenstände meines eigenen Fabrikats:

Kleider- und Schurz-Zeuge in ganz neuen Mustern, ächten Farben und jeder Breite, von 16 kr. bis 24 kr.

Sacktücher in Baumwolle und Leinen, für Kinder und Erwachsene, von 6 kr. bis 30 kr.

Ostindisch-braune leinene Taschentücher, sehr groß, für Schnupfer, à 36 kr.

Bettzeuge, Drillche, Bettbarchente u. s. w. in den schwersten Qualitäten.

Außerdem bietet mein Lager eine reiche Auswahl in

Halstüchern, für Kinder und Größere, } von 15 kr. an, in Baumwolle, Wolle und in Seide,

Clips, sehr hübschen Halsbinden,

Foulards, in sehr schönen Dessins und doppelt gedruckt,

weißen Sacktüchern, in Baumwolle, sowie in Leinen,

Druck-Cattun, in blau und in bunt, von 9 kr. bis 12 kr.,

Checks (Napolitaine) von 16 fr. an,
gebleichten Shirting und **Doppeltüchern**, von den billigsten zu 8 fr. bis zu den
 feinsten und schwersten zu 12 und 15 fr.,
gerauhten Barchenten und **Baumwoll-Wiber** für Unterbekleider u. dgl., von
 8 fr. bis 20 fr.,
gestreiften Flanell, von 24 fr. bis 30 fr.

Karl Glaser,

im innern Zirkel, bei'm Waldhorn.

M. Bielefeld in Karlsruhe

empfehl't sein vollständiges Lager von
ABC- und Bilderbüchern,
Kinder- und Jugendschriften,
Taschenbüchern und Almanachen,
Gebet-, Gesang- und Erbauungsbüchern.

Ferner sind vorräthig:

Sämmtliche Deutsche, französische, englische und italie-
nische Klassiker in verschiedenen Ausgaben.
Wörterbücher in allen Sprachen, Atlasse, Globi und
die besten geographischen und historischen Werke.

Ältere aber gute Jugendschriften werden zu sehr billigen Preisen
 abgegeben und sind in großer Auswahl vorhanden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Blüchner, Kfm. v. Stutt-
 gart. Hr. Reiller, Part. von Kolmar. Hr. Boehmann,
 Part. v. Mannheim. Hr. Schmichter, Kfm. v. Bonndorf.
 Hr. Dölius, Regierungsrath v. Donaueschingen.
Deutscher Hof. Herr Baron von Sichertal, von
 Herrmann und von Hauber, Offiziere von Germersheim.
 Hr. Hammer, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Luz, Pfarrer v.
 Darmstadt. Herr Gebr. Rescher, Offiziere a. Preußen.
 Hr. Häfete, Kfm. v. Hall. Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt.
Englischer Hof. Herr Kather, Kfm. v. Elberfeld.
 Hr. Grill, Part. v. Bonn. Hr. Sever, Kfm. v. Brüssel.
 Hr. Cronach, Part. v. Wien. Hr. Sander, Partik. von
 Dresden. Hr. Troschel, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Löwe,
 Kfm. v. Mannheim. Hr. Bireck, Kfm. v. Alsfeld. Hr.
 Lehr, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Moriz und Dr. Nathan,
 Kfl. v. Berlin. Hr. Weimar, Beamter v. Mannheim.
Erbprinzen. Herr Kniebühler, Part. v. Endingen.
 Hr. Heimberger, Kfm. v. Würzburg. Hr. Wriese, Propr.
 v. Obernburg. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvokat v. Bruch-
 sal. Hr. Winter, Part. v. Mannheim.
Geist. Hr. Seigenbühler, Kaufm. v. Zürich. Mad.
 Leberle v. Ueberbergen. Hr. Trügler, Hdm. v. Altdorf.
 Hr. Huber, Def. v. Nordorf.
Goldener Adler. Herr Augenstein, Gastwirth von
 Kastatt. Hr. Herb, Bürgermeister v. Ortenberg. Herr
 Grecker, Kfm. v. Solothurn. Hr. Linker, Fabrikant von
 Augsburg.
Goldenes Schiff. Hr. Wegger, Weinbändler von
 Bächingen. Hr. Wolf, Hdm. v. Rülshheim. Hr. Münze-

heimer, Hdm. v. Merzlingen. Hr. Herzog, Hdm. v. Mün-
 zesheim. Hr. Gebr. Nachmann, Hdl. v. Rülshheim. Hr.
 Suggenheimer, Hdm. v. Kastatt.
Hof von Holland. Hr. Krafft, Kfm. v. Hamburg.
 Hr. Leonhardt, Part. v. Frankfurt. Hr. James Pylee,
 Edelmann m. Sat. a. Nordamerika.
Nothes Haus. Hr. Holzgang, Part. v. Achlarren.
 Hr. Schulz, Part. v. Oberkirch. Madame Serlinger v.
 Grunersdorf. Hr. Kraemer, Part. v. Philippsburg. Hr.
 Herzer, Part. v. Frankfurt. Mad. Mayer mit Tochter
 v. Wolfach. Hr. Eichholz, Kfm. v. Stuttgart.
Sonne. Hr. Kirchgöner, Part. v. Offenburg. Herr
 Bogt, Bürgermstr. m. Tochter v. Bockshofen.
Stadt Pforzheim. Herr Friz, Hr. Wall u. Hr.
 Alter, Gemeinderäthe von Buchheim. Hr. Wertheimer,
 Hdm. v. Bodersweier. Hr. Debitet, Hdm. m. Sohn v.
 Einolsheim.
Weißer Löwe. Hr. Ittensohn, Lehrer v. Reibshheim.
 Hr. Schell, Lehrer von Herbolzheim. Hr. Oppenheimer,
 Hdm. v. Gondelsheim.
Zum weißen Bären. Herr Thunna, Kaufm. von
 Stockach. Hr. Gaiger, Kfm. v. Basselone. Hr. Klott,
 Part. v. Rehl. Hr. Rin, Def. v. Sandau. Hr. Steffan,
 Kfm. v. Freiburg. Hr. Jant, Kfm. m. Sohn v. Gobleng.
Zähringer Hof. Hr. Mayer, Kfm. v. Pforzheim.
 Hr. Anhalt, Kfm. v. Berlin. Hr. Edenthal, Kfm. von
 Magdeburg. Hr. Müller und Herr Mayer, Kaufl. von
 Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Frau Hauptmann Gehres Wwe.: Fräul. Appolt
 v. Basel. — Bei Maler Heckmann: Hr. Humbert, Kfm.
 von Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.